

Tennis | 14. Generali-Cup in Brig mit Überraschungssiegern

Die letzten Titel der Wintersaison

Shirin Gattlen und Marcel Venetz gewannen das Abschlussturnier der Wintersaison im Tennis- und Squash-Center in Brig-Gamsen.

Turnierleiter Peter Andenmatten begrüßte 30 Teilnehmer, gespielt wurde in den Tableaus Herren R6–R9 sowie Damen R4–R9. Bedauerlich, dass die stärkere Herren-Konkurrenz R3–R5 mangels Interesse gestrichen werden musste.

Bei den Damen erreichten alle Gesetzten die Halbfinals. Die topgesetzte Karin Graber (TC Turtmann) traf im Halbfinal auf Jasmin Kuonen (TC Simplon). Im ersten Satz entschied der Tie-Break zugunsten von Graber. Sie gewann den zweiten Satz klar und stand somit im Final.

Gattlens Steigerung

Im zweiten Halbfinal konnte Katja Holzer (TC Simplon) gegen die neue Walliser Meisterin Shirin Gattlen (TC Turtmann) nicht viel ausrichten. Ihr Spiel war zu fehlerhaft, um Gattlen in Bedrängnis zu bringen.

Der Final zwischen den Klubkolleginnen Graber und Gattlen verlief zu Beginn ausgeglichen, bevor Graber bei 4:3 drei Spiele in Serie verlor. Gattlen steigerte sich, gerade im Grundlinienspiel, und siegte schliesslich klar.



Damen Top 4. Katja Holzer, Shirin Gattlen, Karin Graber, Jasmin Kuonen (von links). FOTO ZVG



Herren Top 4. Marcel Venetz, Toni Zimmermann, Fredy Imfeld, Alexander Geiser (von links). FOTO ZVG

Am Ende klar

Auch im Herrentableau erreichten alle Gesetzten die Halbfinals. Toni Zimmermann (TC Brig) spielte dort als Topgesetzter gegen Fredy Imfeld (TC Simplon). Das Spiel zog sich in die

Länge, die Ballwechsel waren umkämpft, ehe nach drei Stunden die Entscheidung zugunsten Zimmermanns fiel. In der unteren Tableauhälfte standen sich Alexander Geiser (TC Saas-Grund) und Marcel

Venetz (TC Simplon) gegenüber. Venetz zeigte das solidere Grundlinienspiel, während Geiser zu viele Fehler unterliefen.

Der Final zwischen Venetz und Zimmermann wurde zur überraschend klaren Angelegenheit für Venetz. Zimmermann zahlte etwas Tribut für den kräftezerrenden Halbfinal am Morgen, womit Venetz mit einem glatten Zweisatz-Erfolg Turniersieger wurde. | **wb**

Damen R4–R9

Viertelfinals: Karin Graber (R4, TC Turtmann) s. Camille Rouvinez (R6, TC Arbaz) 6:2, 6:0. Jasmin Kuonen (R5, TC Simplon) s. Samira Herren (R5, TC Saas-Grund) 6:2, 6:4. Shirin Gattlen (R5, TC Turtmann) s. Sabrina Jäger (R6, TC Turtmann) 6:4, 6:4. Katja Holzer (R5, TC Simplon) s. Alice Magnin (R6, TC Montchoisi) 6:0, 6:2. – **Halbfinals:** Graber s. Kuonen 7:6, 6:2. Gattlen s. Holzer 6:2, 6:1. – **Final:** Gattlen s. Graber 6:4, 6:2. – **Final Trosttableau:** Sianca Gattlen (R6, TC Turtmann) s. Ingrid Meschler (R7, TC Turtmann) 6:2, 6:3.

Herren R6–R9

Viertelfinals: Toni Zimmermann (R6, TC Brig) s. Bernhard Studer (R7, TC Simplon) 6:1, 6:3. Fredy Imfeld (R6, TC Simplon) s. Jean-Claude Metry (R8, TC Aquaviva) 6:0, 6:2. Marcel Venetz (R6, TC Simplon) s. Martin Lengen (R7, TC Simplon) 6:2, 6:2. Alexander Geiser (R6, TC Saas-Grund) s. Gilbert Gemmet (R6, TC Simplon) 6:2, 6:3. – **Halbfinals:** Zimmermann s. Imfeld 7:6, 4:6 6:3. Venetz s. Geiser 6:2, 6:1. – **Final:** Venetz s. Zimmermann 6:2, 6:3. – **Final Trosttableau:** Kilian Zimmermann (R6, TC Simplon) s. Christian Gsponer (R6, TC Simplon) 6:3, 3:6, 6:1.

Behindertensport | GV mit Rück- und Ausblick

8655 Sportstunden



Die Geehrten. Präsident Johannes Gemmet (rechts) konnte Robert Locher, Liliane Ambord und Franz Ruffiner auszeichnen. FOTO ZVG

Im «La Poste» in Visp fand die Generalversammlung des Behindertensports Oberwallis statt.

Präsident Johannes Gemmet ehrte Robert Locher und Franz Ruffiner für ihre 15-jährige Tätigkeit als Chauffeure beim BSOW. Liliane Ambord, Birgit Furrer und Cilly Berchtold wurde für ihre langjährige Leitetätigkeit gedankt.

Nach neunjähriger Tätigkeit als Kassaführerin und Vizepräsidentin wurde Gabriela Binggeli verabschiedet. Claudia Bringhen übernimmt neu das Amt der technischen Leiterin. In seinem Jahresbericht blickte Präsident Johannes Gemmet auf die Höhepunkte des vergangenen Verbandsjahres zurück und blickte auch nach vorne. Der kantonale Wintersporttag wird im Oberwallis durchgeführt, der Sporttag mit PolySport Wallis ist in Glis geplant.

Wie aus dem technischen Bericht hervorging, beteiligten sich Mitglieder des Behindertensports Oberwallis im Verlaufe des letzten Vereinsjahres an 18 verschiedenen Events oder Wettkämpfen. Intern bot man pro Woche 18 verschiedene Sportstunden an. Total leisteten die Aktiven im 2012 8655 Sportstunden (Vorjahr 9211) und

1685 Stunden (Vorjahr 1525) durch Sporttage, Weekends und Wettkämpfe.

Während des Jahres konnten als neue Helferinnen Rahel Gemmet (Badminton), Tatjana Harnisch (SW Steg), Svenja Kiechler (TU Visp), Caroline Martig (KT Baltschieder), Nicole Moser (KT Baltschieder) und Natalie Zeiter (KT Baltschieder) begrüsst werden.

Ab diesem Jahr gilt das neue Ausbildungskonzept von PlusSport-Behindertensport Schweiz, bei Ausbildung zur Leiterin werden erhöhte Anforderungen gestellt. | **wb**

Beim Jahresprogramm 2013 verbleiben noch folgende Höhepunkte:

Polysportive Anlässe
7. Juli: 52. PlusSport-Tag, Magglingen
Oktober: Kantonaler Behindertensporttag, Sitten

Wettkämpfe
8. Juli: Kantonaler Sporttag Polysport Wallis, Glis-Gamsen

21. Juni: Eidgenössisches Turnfest Biel, PlusSport-Wettkampftag

26. Mai: 16. Jugendplauschtage Polysport, Ausserberg.

2. Juni: SlowUp Valais

8. Juni: Sporttag Polysport in Glis

Verschiedene Anlässe
19. April: 38. DV PlusSport Behindertensport Wallis, Visp

25. Mai: DV PlusSport Behindertensport Schweiz, Tösstal ZH

25. August: Jahresausflug BSOW

21. Dezember: Weihnachtsfeier BSOW

Ab September: Wiederaufnahme der Tätigkeit nach den Sommerferien.

Sportkegeln | Walliser Cup des WSKV

Grosse Spannung



Dominierten den Walliser Cup. German Mooser, Urs Imwinkelried, Martha Bumann, Andreas Imhof und Pascal Fuhrer (von links): Die ersten vier und die beste Frau. FOTO ZVG

Am 23. März ermittelte der WSKV auf den Alpenblick-Kegelbahnen in Ernen den Cupsieger und zugleich seinen Vertreter am Schweizer Cupfinal.

Es entwickelte sich auf den nicht leicht zu spielenden Bahnen ein spannender Wettkampf. Bereits in der Vorrunde wurden bemerkenswerte Resultate erzielt. Über diese Ausscheidungen qualifizierten sich Emil Imfeld mit 397 Holz, Urs Imwinkelried mit 373 und Martha Bumann mit 363 für die Achtelfinals. Diese brachten Wettkämpfe auf hohem Level. Erwähnenswert das Ausscheiden von Klaus Götze, der sich gegen Hans Pfammatter geschlagen geben musste.

Für die Runde der letzten Acht qualifizierten sich Emil Imfeld (402), Georges Imhof (392), Urs Imwinkelried (390), Rudolf Zmilacher (380), Pascal Fuhrer (375), German Mooser

(366), Andreas Imhof (360) und Hans Pfammatter (352). Bemerkenswert, dass auch hier einige hochkarätige Konkurrenten ausschieden wie Georges Imhof und Emil Imfeld.

Aus dieser Gruppe schafften es Urs Imwinkelried, Pascal Fuhrer, German Mooser und Andreas Imhof in die Runde der Viertelfinalisten. Das Turnier blieb spannend bis zuletzt, wie es das Endergebnis beweist. Urs Imwinkelried gewann den Titel mit 788 gegen seinen stärksten Gegner, German Mooser, mit 755. Auf dem dritten Rang klassierte sich Andreas Imhof vor Pascal Fuhrer.

Der KK Edelweiss brachte einen weiteren kantonalen Anlass mit Auszeichnung über die Bühne. | **wb**

Walliser Cup der Sportkegler in Ernen: 1. Urs Imwinkelried. 2. German Mooser. 3. Andreas Imhof. 4. Pascal Fuhrer. 5. Emil Imfeld. 6. Rudolf Zmilacher. 7. Georges Imhof. 8. Hans Pfammatter usw.

Snowbiken | Ladies- und Juniors-Day in Grächen

Mit Weltmeister-Tipps

Am vergangenen Sonntag fand ein weiterer Ladies-Day im Snowbiken auf der Hannigalp statt.

In Gruppen aufgeteilt konnten Ladys und eine Gruppe Juniors das Fahrgefühl auf dem Snowbike erkunden. Die Teilnehmer wurden von Guides des Snowbike-Clubs Grächen betreut, zu diesen gehört unter anderem der Skibob-Crack Björn Walter.

Auch eine Teilnehmerin aus Chile, welche noch nie Ski gefahren ist, war dabei. Zudem nahmen neben Einheimischen auch Feriengäste teil. Rasch gewöhnten sich die Ladys unter Anleitung von Paul Bauer und Björn Walter an das Fahrgefühl und waren begeistert von der et-

was anderen Art, über die Pisten zu flitzen.

Bei den Juniors wagten Kinder von 6 bis 10 Jahren, unter der Leitung von Sören Walter ihre ersten «Gehversuche». Das Snowbike hat an Ansehen gewonnen, dies nicht zuletzt dank den Siegen des zweifachen Weltmeisters Björn Walter sowie dem Junioren-WM-Titel von Andy Bauer. Man unterscheidet beim Snowbiken zwischen Rennsport und Breitensport. Im Rennsport werden schwere Geräte gefahren mit hohem Tempo gefahren, beim Breitensport steht der Freizeitsport im Vordergrund und es werden leichte Geräte (rund 7 kg) eingesetzt, damit es ein Spass für jedermann wird. | **wb**



Auf dem Snowbike. Die Frauen-Gruppe in Grächen. FOTO ZVG

Badminton | Turnier in Brig-Glis

14 Medaillen



Edelmetall. Die 14 Medaillengewinner des BC Olympica Brig. FOTO ZVG

Spielerinnen und Spieler des BC Olympica Brig konnten sich am Wochenende beim Heimturnier erfolgreich in Szene setzen.

Als Austragungsort wählten die Organisatoren erstmals die neue Dreifachturnhalle in der Briger Biela. Für die Teilnehmer war die Umgebung zu Beginn noch etwas ungewohnt, doch unabhängig davon fielen die Leistungen des BC Olympica Brig sehr gut aus. Über 90 Spieler schrieben sich ein, der Gastgeberklub sicherte sich auch heuer wieder 14 Medaillen im Einzel. Die Leistungskurve stimmt somit für die kantonalen Meisterschaften Ende April, ebenfalls in Brig-Glis. | **wb**

Gold: Janno Millius, U11. Alessandro Wyss, U13. Jessica Julier, U17. Nicola Margelisch U17. – **Silber:** Alina Blumenthal, U11. Lara Schönenberger, U13. Salome Näpflin, U15. Jannik Jeiziner, U15. – **Bronze:** Yannick Perler, U11. Noah Mammone, U11. Anjan Jeiziner, U13. Fabian Furrer, U13. Nathan Näpflin, U15. Deborah Imboden, U17.